



Z hat sich! Und doch um diese Verhältnisse zu umgehen, sollen für ein Viertel oder 2/3 in einen anderen...

Sonnenberg, 9. März. Die Mitglieder des landwirthschaftlichen Bezirksvereins (Ortsgruppe Sonnenberg) hielten am vorigen Sonntag Abend hier, unter dem Vorsitz des Ortsvertreters, eine gut besuchte Versammlung ab...

Wohlm., 9. März. Unsere Kleinkinderschule genießt unter der Pflege trefflicher Schwestern in vorzüglicher Weise. Der Besuch erhält sich dauernd auf ansehnlicher Höhe...

Wohlm., 9. März. In der verflochtenen Nacht fand in dem Gastwirth der Eisenbahn eine Casoposition statt, wodurch ein Theil des Baues der Fabrik fortgeführt wurde...

Wohlm., 9. März. In der verflochtenen Nacht fand in dem Gastwirth der Eisenbahn eine Casoposition statt, wodurch ein Theil des Baues der Fabrik fortgeführt wurde...

höchste Leistung betrug weitaus auf seiner dritten Reife im Jahre 1898 22 2/3 Hektar im Durchschnitt, wobei dieser Acker noch überfruchtete ist.

Das Wiener Fremdenblatt schreibt: Bei dem neuen Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts möchten wir auf einen Umstand aufmerksam machen, an dem wohl nur von Wenigen gedacht wird...

In Wien fand der älteste Mann dieser Stadt im 113. Lebensjahre. Er hieß Adam, war früher Flechtler und lebte seit Jahren von Armenunterstützung.

In einem nach Deutschland bestimmten Eisenbahnzug mit Pferden fuhr bei der belgischen Station Zielemont ein Güterzug von der Seite herein. Er war sehr stark besetzt...

Die russischen Dore Bonnois (Gouvernement Ralisk) brachten vier Hufe land, wobei 11 Personen verbannt wurden...

Briefkasten. (Hochzeit) Können wir nicht durch einen Verfall die letzte Monatsausgabe befragen?

Zeitungsjähriger Abonent. Eine Klage gegen Ihren Kassenführer keinen Erfolg haben, da, wie der letztere richtig erklärt, nicht er, sondern sein Großvater der Schuldner ist...

W. in S. Gemeinnützigkeit ist es Brauch, daß in Fällen, in denen die Pflicht Gemeinnützigkeit befolgt wurde, auch die Kündigung mit Monatsfrist erfolgt.

M. F. Nach einer Entschädigung des hiesigen Gerichts ist der Priester eine Entschädigung, d. h. der Priester ist verpflichtet, die Rente dem Vermächter zu bringen.

Kleine Chronik.

In Hannover's Hof in der Rüdertstraße ein Arbeiter vom Fleischer seiner Wohnung, wahrscheinlich in einem Anfall von Geisteskrankung, auf eine im Nebenhaus stehende Frau, die schlief vorliegend wurde.

Ein blinder Musikant befand unangenehm mit Auszeichnung die Musikantenprüfung am Königl. Conservatorium zu Sauton (Wiesbaden).

Die Berliner Post stellt mit, daß zwei Personen verhaftet wurden, welche verächtlich sind, die im 'Vorwärts' abgedruckten Briefe des Freiherren v. Stumm aus dem Pult des Reichstages der Post geschoben zu haben.

Das Schwurgericht in Kassel verurtheilte die 22-jährige Magd Katharina Gorbats aus Hagenbach, früher Dienstmagd des Reichsgerichts, zu 2 Jahren Zuchthaus wegen Diebstahls.

Der Schnell-Dampfer des 'Norddeutschen Lloyd' Kaiser Wilhelm der Große' schlug bei einer letzten Reife seinen eigenen Acker wieder und hat damit ebenfalls einen neuen Rekord aufgestellt.

Advertisement for 'Myrrhen-Creme' by A. Flugge's. Includes an image of the product and text describing its benefits for skin conditions like eczema and psoriasis.

Handelstheil des 'Wiesbadener Tagblatt'.

Eisenbahnverkehr. Von den in der Generalkonferenz der deutschen Eisenbahnverwaltungen am 16. Dezember v. J. in Berlin beschlossenen Änderungen des deutschen Eisenbahntarifs...

Februar erbrachte aus dem Bahnbetrieb 301,849 Frs., ein Mehr von 25,771 Frs., aus den Minen 25,148 Frs., ein Minus von 9634 Frs. Im Ganzen stellte sich der Ertrag aus dem Bahnbetriebe auf 620,898 Frs., ein Mehr von 43,081 Frs. gegenüber dem Jahre 1898...

durch ihren Zuwachs folgende Waaren oben: Seide (+ 55 Millionen), Baumwolle (+ 20 Millionen), Holz und Stroh (+ 14 Millionen), Getreide, Malz und Feigwaren (+ 11 Millionen), Steine, Erde, Glas etc. (+ 10 Millionen), Thiere und thierische Erzeugnisse (+ 9 Millionen), während die Ausfuhr von Spirituosen und Oel um 12, die Ausfuhr von Haaf und Leinen um 9 Millionen Lire hinter derjenigen des Vorjahres zurückgelassen ist.

Amerikanische Industrie-Trusts. Die als bedenklich charakterisierte Gründungs-Aera, die seit einiger Zeit in den Vereinigten Staaten besteht, scheint jetzt auch dort Desorganisations hervorzurufen. Nach vorliegenden 'Kabelberichten' ist es besonders das angehende Fachblatt 'Fin. Chr.', das zur Veranlassung mahnt...

Dividenden. In Vorschlag gebracht: Maschinenfabrik 'Buckau' 15 pCt., 'Dortmunder Handelsbank' 6 pCt., 'Norddeutsche See- und Feuerversicherungs-Gesellschaft in Stettin' 40 Mk. auf die Aktie.

Die Danziger Riederver-Aktiengesellschaft hat die Danziger Dampfver-Aktiengesellschaft fusionell aufgenommen und ihr Grundkapital auf eine Million erhöht.

Italien's Aussehenhandel 1899. Im abgelaufenen Jahre hat der Waarenaustausch Italiens mit dem Ausland einen Werth von 2917 Millionen erreicht, 264 Millionen mehr als im Jahre 1897. Die Einfuhr der rohen Waare betrug 1413 Millionen, die Ausfuhr die um 111,853,074 Lire angewachsen ist, auf 1204 Millionen Lire.

Fruchtmarkt zu Mainz vom 10. März 1899. Der heutige Markt brachte wiederum starkes Angebot sowohl von ausländischem als auch inländischem Getreide und mussten daher die Preise ca. 25 Pf. pro 100 Kilo nachgeben.

Goldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Gesellschaft vom 10. März, Abends 5/8 Uhr. Credit-Actien 232., Disconto-Commandit 199.50, Staatsbahn 154.10, Lombarden 29.90, Gotthardbahn-Actien 143.51, Schweizer Centralbahn 142.20, Schweizer Nordostbahn 100.60, Schweizer Unionbank 100., Laurahütte-Actien 100., Bochumer 100., Eisenkriecher 100., Bergwerks-Actien 100., Deutsche Bank 100., Hallenser 100., Dresdener Bank 100., Harpener 100., Berliner Handels-Gesellschaft 100., Italien. Mittelmeer 100., Italien. Meridionale 100., 3-Proz. Portugiesen 100., 3-Proz. Mexikaner 100., 4-Proz. Spanier 58.70, Northern Pacific 100., Türkei-Leose 100., Tendenz: fest.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 10. März 1899.

Table with multiple columns containing financial data, including bank discounts, stock prices, and exchange rates. Columns include 'Reichsbank-Disconto', 'Frankf. Bank-Disconto', and various stock market listings.

Tausende von Stücken hervorragender Neuheiten

Damen- und Kinder-Confection

sind am Lager.

- List of clothing items: Jaquettes, Capes, Costumes, Reisemäntel, Morgenkleider, Blousen, Costümröcke, Jupons, Mädchen-Kleider, Mädchen-Jaquettes, Mädchen-Mäntel, Mädchen-Pelerinen, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Knaben-Hosen, Knaben-Blousen.

Durch frühzeitige Abschlüsse bin ich in der Lage, betreffs Preise, Verarbeitung und Stoffe stets die grössten Vortheile bei enorm grossen Sortimenten zu bieten.

S. Hamburger, Langgasse 11, Parterre, sowie 7 Verkaufsräume im 1. Stock.



# Der vortheilhafteste Hut

ist

unsere neue Form **Prince of Wales, gesteiift.**

Vorräthig in schwarz und Modefarben.

Mark **3.50** per Stück.

Vorzügliche leichte Qualität, eleganteste Ausstattung.

## Hermanns & Frotzheim,

Webergasse 12 und 14.



Früher wickel' ich auch schon  
(Stiefel,  
Und ich gab mir rechtlich Mühe,  
Und sie haben auch gelächelt,  
Aber frage mich nur nicht, wie!  
In rothen Dosen mit Schutzmarke  
Geschäften zu haben.

Anders jetzt, seit Gentner's Wichse  
Mich so „glänzend“ unterstützt,  
Dob der schönste Stern am  
Nicht wie meine Stiefel blüht.  
Kammlager in den meisten  
F 83

Fabrikant: Carl Gentner in Göppingen.



Jeden Mittwoch und Samstag: Mehlsuppe,  
frische Hausmacher Blut- u. Leber-  
wurst, Preßkopf und Bratwurst,  
Wurstfett u. Schweinschmalz bei  
F. Budach, Walramstr. 22. 929



**Ia Rindfleisch** per Pfund **56** Pf.  
**Ia Kalbfleisch** " " **60** " "  
Albrechtstrasse 40. 258  
**Zimmerpöwe** zu haben bei Gebr. Müller,  
Dohheimerstraße 53. 2612

# Für Confirmanden! Confirmanden-Anzüge

in Cheviot und Kammgarn von **Mk. 12.—** anfangend  
bis zu den **hochfeinsten Qualitäten** empfiehlt in  
größter Auswahl

## Gebr. Süss Nachf.,

9. Langgasse 9,

gegenüber der Schützenhofstrasse.

### Fritz Strensch,

Kirchgasse 38, gegenüber dem Storchneß.

Empfehle meine selbstverfertigten Handhüte von  
gutem dekadarem Leder, elegantem Schnitt und  
sauberer Arbeit. Garantie für jedes Paar.  
Anprobieren gestattet. Größte Auswahl.  
Billige Preise. Confirmanden-Handhüte von  
1.25—3 Mk. in tabelloser Waare.

Ferner empfehle Confirmanden-Hüte von Mk. 1.50—3.50  
in größter Auswahl, sowie alle Sorten Hüte und Mützen für  
Damen und Knaben, Fesentäger, Cravatten, Kragen,  
Manschetten u. Portemonnaies etc. zu ausnehmend billigen  
Preisen. 8500

NB. Größte Handhüte-Wäscherei und -Färberei.

### Haben Sie noch nie

einen Versuch gemacht mit

### Flammer's Ideal-Seife?

Frage Sie doch Ihre Nachbarin, warum sie stets die  
schönste Wäsche hat, in der halben Zeit fertig wird und  
dabei so hübsch Geld erspart! Erhältlich in besseren  
Geschäften. (Sig. à 8380) F 123

Fabrikanten: Kraemer & Flammer, Heilbronn.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker Moser's „roth-goldener“

### Malaga-Trauben-Wein,

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bester  
Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten,  
alle Leute etc. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis  
per 1/2 Liter Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu  
haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lade's  
Hof-Apotheke. F 292

CHAMPAGNE  
CARTE BLANCHE  
GRAND VIN D'AY  
Schnein & Co.  
AUS ORIGINAL-  
CHAMPAGNER-WEINEN DES HAUSES  
HERGESTELLT  
IN DESSEN SUCCURSALE  
Niederlage: August Engel, Wiesbaden.  
Telephon No. 620. F 123

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 119. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 11. März.

47. Jahrgang. 1899.

(8. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Der Weltuntergang.

Roman von Rudolph Jatz und Charles Plant.

„Und „psui“ hatte Jane darüber gesagt. „So also be-  
drängt Du mich? Du böser, böser Mann. Dafür aber ver-  
dienst Du noch einen Kuß.“

„Und seinen Kuß erhielt er.  
Worin aber der Betrag bestand?  
Ich kann's verrathen. Unter der Bedingung jedoch,  
daß man's nicht weiter sagt.“

Die Sternschnuppen waren ja keine Sternschnuppen,  
sondern...

Sondern? Funken. Wahr und wahrhaftig, nichts als  
keine Kohlenfunken, die ab und zu in den dicken, wirbeln-  
den Rauchmassen, die sich vom dunklen Himmel nicht ab-  
lösen, leuchtend und glänzend mit aus dem Schloße führen,  
um gleich zu verlöschen.

### Neuntes Kapitel.

Die Geheimnisse Dr. Smiths und einiges Andere.

Jonathan Smith war schon einige Male in höchst auf-  
falliger, trotzdem aber von ihnen gar nicht bemerker Weise  
an Crookes' Vorübergegangenen und hatte ihn nicht aus den  
Augen gelassen. Jetzt aber, da es allen Anschein hatte,  
als ob Crookes ihm entgegen und sich in seiner Kabine zur  
Reise legen wolle, jetzt schlich er ihm leise nach, und gerade,  
als Crookes die Thür der Kajüte öffnete, um Jane den Vor-  
tritt zu lassen, gerade da tippelte Smith ihm auf die Schulter.  
„Dr. Crookes,“ flüsterte er ihm zu. „Jetzt ist es Zeit,  
denn unser Feind schläft.“

„Ich weiß nicht, was Sie wollen,“ entgegnete Crookes,  
„ich hab' gar keinen Feind, allein, wenn Ihnen daran  
liegt...“

„Seht viel fogar.“  
„Dann erlaubst Du wohl, mein Kind,“ und seufzend  
ergab er sich in sein Schicksal.

„Vor Allem,“ begann Smith, ihn über das Promenaden-  
bad führend, „bin ich Ihnen Aufklärung über meine  
Persönlichkeit schuldig. Ich bin nämlich — aber ich bitte  
Sie, es als das tiefste Geheimniß zu bewahren, das ich  
nur Ihnen anvertraue: ich bin ein Erfinder.“

„Ah,“ machte Crookes.  
„Jawohl. Der Erfinder von Dingen, die man sich über-  
haupt denken kann.“

„Und auf welchem Gebiete?“  
„Auf allen.“

„Oh, ein neuer Edison also?“  
Da aber kam Crookes an den Unrechten.

„Edison?“ rief er, mit dem Ausdruck der gegenwärtigen  
Betrachtung. „Edison? Nein, das bin ich nicht, denn Edison  
ist kein Erfinder.“

„Oho, was ist er denn?“  
„Ein Dieb.“

„Das ist stark!“  
Aber die Wahrheit. Die Wahrheit, die ich Wort für  
Wort beweisen kann. Den Phonographen, die Diktir-  
maschine, das Sefangstelephon, das Mikrophon, das Kero-  
phon, das Megaphon und das Psychometer, wer hat es er-  
funden? Ich. Wer ist darum bestohlen worden? Ich.“

„Aber...“  
„Nein, entschuldigen Sie ihn nicht. Und dann? Mag  
er doch stehen, mag er doch. Das, was ich da drinnen  
habe,“ und er tippelte sich mit einem verführerischen Lächeln  
auf die Stirn, „das wird er mir nicht stehlen. Ich habe  
nämlich — und Ihnen vertraue ich es an — eine der  
gloriossten Erfindungen gemacht. Ich habe das lenkbare  
Luftschiff erfunden.“

„Wirklich?“  
„Unbestreitbar. Denken Sie sich ein Schiff, ein wirk-  
liches Schiff mit Schrauben und Masten und Segeln.  
Denken Sie sich dieses Schiff aus dem leichtesten Materiale  
der Welt geschaffen, aus Aluminium, wenn Sie wollen,  
aus Bambusgestlecht und mit Bambusmasten. Denken Sie  
sich das Schiff mit einer großen Anfangsgeschwindigkeit in  
die Lüfte geschleubert und dann die Segel gestellt, hahahaha  
die Segel,“ und er lachte laut auf und rieb sich die Hände,  
„die Segel sind nämlich die Hauptfäden. Es sind gar nicht  
Segel, sondern...“

„Sondern jedes einzelne ein in Segelform gehaltenes,  
gasgefülltes Ballon,“ vervollständigte Crookes.

Die Wirkung dieser Worte war eine ungläubige, denn  
Smith, der bisher neben Crookes ruhig einhergegangen  
war, blieb plötzlich stehen, packte Crookes an der Hand und  
dieselbe wie mit eisernem Griffte festhaltend, schrie er, toben-  
gleich, mit verzerrtem Antlitze, die Augen fast aus ihren  
Höhlen tretend:

„Woher wissen Sie das?!“  
„Es ist doch bekannt,“ sagte Crookes, „daß Edison...“

Da aber schrie der Mann auf:  
„Edison?! Schon wieder Edison! immer nur er! O,  
aber ich werde ihm das Handwerk legen! Ich werde ihm  
zeigen, wer ich bin, ich werde ihm den Kopf zertreten,  
wie einer giftigen Schlange. Aber nein,“ lachte er plötzlich  
heraus, „wogu? Er soll es haben, sein Luftschiff, hahahaha,  
ich habe noch alle Taschen voll, den ganzen Koff habe ich  
voll Erfindungen, o, Sie sollen sehen, Mr. Crookes, wer ich  
bin, und ob ich Sie vor diesem Nickols retten werde, der  
Sie verderben will, so wie mich jener Andere, jener Thomas  
Alwa Edison vernichten will. Mr. Crookes...“

Crookes aber unterbrach ihn.  
„Sie regen sich unnötig auf,“ sagte er. „Ich glaube,  
es ist besser, wir trennen uns, und sprechen ein andermal  
über die Sache.“

Smith aber hielt ihn zurück.  
„Nein,“ sagte er, „nicht eher, als bis Sie meinen Plan  
kennen, nicht eher, als bis Sie mich ganz kennen gelernt haben.“

In demselben Augenblick aber ging die Thür des  
Rauchjammers auf, und Lofter trat herein.

„Gollah,“ rief er, als er an den Weiden vorbei kam.  
„Sie noch auf, Mr. Crookes?“ Er drohte lachend mit dem  
Finger, öffnete aber seine Kajüte und trat ein. In dem-  
selben Augenblick erscholl drinnen ein Schrei und gleich  
darauf stürzte Lofter in Hemdärmeln, die Weste aufgedrückt  
und einen Schuh halb schon vom Fuße gezogen und rief:

„Alle Wetter Steward! wo haben Sie mich denn hin-  
gegeben?!“ während in der Kajüte heftig gellend wurde.  
Sofort stürzte ein Steward herbei.

„Sagen Sie mir mal,“ rief Lofter und packte ihn an  
der Schulter. „Ist das nicht meine Kabine?“

„Nummer Sieben? Allerdings?“

„Nun zum Teufel, wie kommt denn ein Weib da herein?“  
„Herr,“ sagte der Steward, „Sie müssen sich irren.“

„So! und das sagen Sie mir.“  
Im selben Augenblick aber wieder ein Schrei. Wahr  
und wahrhaftig, ganz unverkennbar ein weiblicher Schrei  
und noch heftigeres, ganz rasendes Klingeln, und wie früher  
Lofter, so stürzte jetzt der Steward heraus, ganz verstört  
und verwirrt.

„Nun?“  
„Sie haben Recht, Herr. Wie das aber zugeht, das...“

Das konnte er allerdings gar nicht wissen. Dem Dienst-  
thuenden Schiffsoffizier war es natürlich auch unerklärlich.  
Das war, seit die Gesellschaft bestand, noch nicht geschehen.  
Jeder Versuch einer Erklärung war umsonst, denn die  
Kajüte war jetzt von innen verriegelt. Es blieb also nichts  
übrig, als die Passagierliste einzusehen. Das geschah, und  
da stand ganz richtig:

„Erste Kajüte. Kammer No. 7. Bett 1. Mr. Archi-  
bald Lofter, Niagara Falls. Bett 2. Major Reginald  
Stander, Philadelphia.“

„Wie?“ fragte Lofter, als traue er seinen Augen nicht,  
und seinen Ohren noch weniger.

„Major Reginald Stander.“  
Da aber brach Lofter in ein Gelächter aus, ein Ge-  
lächter, daß er sich förmlich vor Lachen wand, und er sich  
schnell in einen Stuhl setzen mußte, nur um vor Lachen  
nicht umzufallen, so machte Alles vor Lachen in ihm, denn  
nun war ihm mit einem Mal Alles klar.

Die Anderen aber sahen ihn ganz erkantet an.  
„Ja, was ist denn? Was giebt's denn? Was lachen  
Sie denn?“

Lofter aber stammelte nur, während ihm die Backströmen  
über die Wangen liefen:

„Weil Ihr Reginald Stander kein Reginald Stander  
ist, sondern eine Regina Stander,“ und er lachte, daß er  
vor Lachen beinahe ersticke.

„Der Major?“  
„Jawohl, der Major... hahahaha... unser blonder  
Major — von der Heilsarmee!“

### Zehntes Kapitel.

in welchem Nickols die Migräne kennen lernt.

Am nächsten Tage sah man meist lachende Gesichter,  
denn „der Fall Lofter,“ wie man die Affäre mit dem  
kleinen Major von der Heilsarmee nannte, war natürlich  
allgemein bekannt geworden und hatte viel Heiterkeit erregt.  
Die Helbin der Affäre selber, auf deren Begegnung  
mit Lofter man allgemein gespannt war, ließ sich aber den  
ganzen Tag über nicht sehen, und die Kojé No. 7 war nur  
noch für die Steward's zugänglich.

Lofter selber nahm die Sache natürlich sehr spaßhaft,  
war er doch dadurch mit einem Schläge zum Adven des  
Tages geworden, denn jeder wollte von ihm die Geschichte,  
die er auf ganz irdrollige Weise zu erzählen wußte, noch  
einmal hören, um sich halb krank darüber zu lachen.

Und auch die Damen hatten ihren guten Theil Spaß  
daran, und dräben im Damenjalon war eigentlich von gar  
nichts Anderem mehr die Rede.

Nur eine war empört: Mrs. Nickols. O, sie kannte  
Lofter und sie ließ es ihn fühlen.

(Fortsetzung folgt.)

Bitte um Beachtung der  
**heutigen**  
**Jacket-Ausstellung**

Langgasse 50. **Meyer-Schirg,** Ecke Kranzplatz.

Auskauf von  
**Pa. Gräber Export-Bier.**  
Reichhaltige Speisekarte. Vergl. Rüd.  
Restaurant „Zum goldenen Roß“,  
Kolbengasse 7. 8080

# Confirmanden

Hüte,  
Hemden,  
Kragen, Manschetten,  
Handschuhe, Cravatten etc.

in reichhaltigster Auswahl zu bekannt billigen  
Preisen. 2454

**Hermanns & Frotzheim,**  
Webergasse 12 u. 14.

**Unentbehrlich in jeder Küche.**  
Tobkaffee (Handschube) à 10 Pf., Pudding à 10,  
20, 30, 50 und 80 Pf., Calumac-Pudding für Porzellan à 10 Pf.,  
Eiscreme-Pudding 6 Stück 50 Pf., Spätzler à 10 Pf.,  
Gläserücher, kleines Format, à 8 Pf., größere und bessere  
Qualitäten à 20, 25, 30, 40 und 45 Pf., Rückenhandtücher  
Meter 7 Pf., bessere Qualitäten Rückenhandtücher Meter  
15, 20, 25, 30 und 35 Pf., Stoff zu kleinen Rückenhandtüchern,  
80 und 100 Cmt. breit, à 25, 45, 50, 60, 70, 80 und 90 Pf.,  
Stoff zu weichen Rückenhandtüchern 20-70 Pf. per Meter, Stoff  
zu gestreichten Rückenhandtüchern, 90, 100, 120, 140 Cmt. breit,  
Meter von 40-95 Pf., Reste in Blauroth, Damascen oder  
Belour, zu Rücken- und Handtüchern, 6 Meter à 1.80 bis  
2.50; ferner unter Preis à 1 Pf. per Servietten à 25 Pf.  
per Stück, 1 Pf. per Servietten ohne Naht, schwere  
Ware, Meter 75, 85, 95 und 111. — 2388

**Guggenheim & Marx,**  
14. Marktstraße 14.

### Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

## Nachlaß- Versteigerung.

Heute Samstag,

den 11. cr., Vormittags 9 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Kurtrags nachverzeichnete Nachlaß-Gegenstände in dem Saale zu den

**3 Kronen,**

28. Kirchgasse 23.

Öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

1 vollst. Bett mit Kopfkissen, 1 Sofa, 1 Esstisch, 1 Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Bilder, 1 Stuhl, 1 Lampe, eine große Partie Weisens, als: Betttücher, Handtücher, Servietten, Porzellan, Haus- und Küchengeräthe, eine Partie Frauenkleider u. dergl. m.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

F 294

**Wilh. Klotz,** Auctionator und Taxator.

Büreau und Versteigerungstokal: 3. Adolphstraße 3.

9411

## Achtung!!

### Große öffentliche Gärtner-Versammlung,

abgerufen für Samstag, den 11. März, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale zu den drei Königen, Marktstraße 33.

1. Herr Fritz Beckmann, Redakteur der „Allgem. Deutschen Gärtner-Zeitung“, wird über folgendes Thema referieren: „Zweck und Ziel des Allgemeinen Deutschen Gärtner-Vereins.“  
2. Allgemeine Diskussion über: „Sonntagsruhe und Wohnungs-Verhältnisse im Sinne des Gesetzes.“

Wir bitten in Anbetracht der Wichtigkeit des Themas dringend um das Erscheinen der Herren Principale, sowie aller Mitglieder, Kollegen und alle in der gärtnerischen Branche Beschäftigten.

Der Vorstand des Vereins „Dedera“.

### Der Verein „Wiesb. Handelsgärtner“

hält in der Turnhalle Weststr. 41 nächsten Sonntag, den 12. März, von 4 Uhr Nachmittags anfangend, eine

### Abend-Unterhaltung

mit humorist. und Gesangsvorträgen, Tombola und Tanz ab, wozu alle Kollegen und Gönner ergebenst einlabet.

Der Vorstand.

Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

### Berliner Bankcommandite

## Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,  
Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc.

## Bettunterlagestoffe

Für Wäscherinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankopflege empfiehlt

**Drogerie Chr. Tauber,**  
Kirchgasse 6. Telefon 712.

Tafel- und Koch-Tefel fortwährend großes Lager. 3880  
Gebr. Hattener, Laden Friedrichstraße 47.

## Lignal.

Die Parkett- u. Linoleum-Bohrmaschine d. Zukunft.  
1/2-Pfd.-Dose 1 Mk., 1/4-Kilo-Dose 1.80 Mk.

Nur bei  
**Baack & Esklony,** Wiesbaden,  
Tannstr. 5, gegenüber dem Kochbrunnen,  
Drogerie u. Parfümerie.

Telephon 757.

## Wiesbadener Männergesang-Verein.

Samstag, den 11. März 1899, Abends 8 Uhr, in den oberen Sälen des Walhalla-Etablissements (Eingang Mauritiusstrasse):

## Humor. Liedertafel mit Tanz

(Promenade-Anzug),

wozu wir unsere geehrten inactiven Mitglieder, sowie Inhaber von Gastkarten mit dem höflichen Bemerkungen erbenen einladen, dass die Einführung hiesiger Nichtmitglieder strengstens untersagt ist. Die Liste für einzuführende Fremde liegt bei unserm 2. Vorsitzenden, Herrn **Wilh. Stillger**, Häfnergasse 16, zur Einzeichnung offen.

Der Vorstand.



**Geschenk-Artikel**  
aus  
**Perlmutter.**  
Einziges Geschäft  
Tannusstrasse 16.

## F. A. Schmidt & Sohn

Königl. Sächs. Hoflieferanten

Fabrik

\* WIESBADEN \*

Adorf i. S.

dieser Art

**Perlmutter-**

**Gebrauchs-Artikel.**

am Platze.

Leiterin: Frau Augusta Rupprecht Wwe.

Billige Preise.

Streng reelle Bedienung.

## Zur Confirmation

empfehle mein reichhaltiges Lager von

## Gold-, Silber-, Alfenide- und Bronzewaaren

vom billigsten bis feinsten Genre.

## A. Nees, Juwelier, „Nassauer Hof.“

Reparaturen prompt und billig.

Ankauf von altem Gold und Silber.



## Feinste Wagerschinken,

feinste Waare, per Pfund 57 Pf.  
Erb-Nachfolger, Nerostraße 12.

## Brenn- u. Anzündholz.

Kief. Abfallholz à M. 1.25, Kief. Bündelholz à M. 1.50, Kief. (fein gespalt.) Anzündholz, buch. Brennholz, feiner Anzünder, buchene Holzbohlen, Carbon Natron u. Lohstücken ewig

## Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung,  
Brennholz-Spalterei mit Maschinenbetrieb,  
Gülenbogensstr. 17 u. Adelsbühlstr. 2a. 408

Täglich f. Eier  
Berlinerstraße 12, Hühnerhof Küssch.

## Englische Farbe-Seife MAYPOLE-SEIFE

ist unentbehrlich für jeden Haushalt.

Binnen 30 Minuten  
färbt man zu Hause bequem,  
billig und schön

jeden seidenen, wollenen oder baumwollenen Gegenstand.

## MAYPOLE-SEIFE

ist in allen Farben vorrätig,  
färbt also in jeder Farbe, ohne jede Mühe und ohne die Hände zu beschmutzen,  
ist waschecht und verblasst nicht.

**THE MAYPOLE COMPANY LIMITED**  
99-101 High Holborn, LONDON W.C.

Zu haben in allen Drozengeschäften.

Vertreter: Otto Richter, Frankfurt a/M.

**Heilung**

finden alle, die an den Folgen jugendl. Verirrungen, Geschlechtskrankheiten, ven. Samendr., Blasenleiden, Ausschlägen, Nichten, Syphilis, Curatiblen, Schwäche, Gald, Haut- u. Nervenkrankh., leiden, durch die

**Homöopathische Anstalt**

Frankfurt a. M., Stiftstraße 15. Begr. 1883. Neuest. Verf. Hebert. Erfolg. Prosp. 20 Pfg. Nach Auswärts brieflich.

**Badhaus zum Kranz,**  
Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.  
**Thermal-Bäder à 60 Pf.,**  
ganz neu eingerichtet.  
**Möblirte Zimmer I. Etage.**

**Unübertroffen**

in Qualität und Billigkeit sind unsere  
Rasirmesser, Taschenmesser, Tafelmesser und Scheeren etc.  
Eine kleine Probebestellung wird Ihnen das beweisen. Unser zoben in neuer Ausstattung erschienener Illustrir. Katalog steht jedem Interessenten — kostenlos — zur Verfügung. Derselbe enthält in reicher Auswahl alle Sorten Messer, Waffen, Haushaltungsgegenstände, optische Waaren, Lederwaaren, Luxusartikel, Werkzeuge etc.  
Versand nur direct an Private.  
Solinger Industrie-Werke  
Adrian & Stock,  
Command.-Gesellsch., Solingen.  
(Ka. 1504 g.)  
P 126  
Insgesamt über 1800 Arbeiter.

**Schrauth's Gemahlene**

**Salmiak-Terpentin-Seife**

ist und bleibt

**das beste Waschpulver.**

Überall zu haben à 15 Pfg.

Achten Sie auf Schutzmarke, die ähnl. Pakete mit geringer Qualität verkauft werden.

**P. H. Schrauth, Neuwied,**

größte Dampfseifenfabrik mit elektrischem Betrieb.  
Gegründet 1830.

**Rußkohlengeriß,**

Eieabfall aus gewaschenen Rußkohlen von vorzüglicher Heizkraft, empfiehlt als billigsten Verb- und Ofenbrand

**Will. Linnenkohl,**

Kohlen- u. Brennholz-Handlung,  
Eisenbogensgasse 17, sowie Adelheidstraße 2a.



**Fahrräder**

der besten deutschen, engl. und amerikanischen Fabriken, 99er Modelle, mit allen neuen Verbesserungen liefert zu billigsten Preisen unter weitgehendster Garantie

**Hugo Grün, Mechaniker,**

Kirchgasse 19. Telephone 501.

Schönste und beste Lernbahn.

Grosses Lager in Ersatz- und Zubehötheilen.  
Gut eingerichtete Reparaturwerkstätte.

**Henkel's Bleich-Soda,**

erfunden 1876,

bestes u. billigstes Wasch- u. Bleichmittel.

Nur in Original-Packeten mit dem Namen „Henkel“ und dem Löwen als Schutzmarke.

Henkel & Cie., Düsseldorf. (Ka. 144b g.) P 185



**Köstritzer Schwarzbier.**

Dieses altherühmte Bier, welches infolge seines hohen Malz- und Würze-Extractes und geringen Alkoholes besonders Kindern, Vintarmen, Wöchnerinnen, nährenden Müttern und Reconvalescenten jeder Art von hohen medicinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Wiesbaden bei

F. A. Müller, Adelheidstraße 32.

**Vorsuchen Sie nicht**  
mit Bestimmung zu versetzen, sondern  
einmal „H. & W.“ probieren zu lassen, um  
selbst davon zu überzeugen, daß es sich  
um ein solches Bier handelt, das sich  
in 60 Pf. Flaschen zu 1.50 nur  
zu 1.00 verkaufen läßt.  
H. Schneider, Köstritz M. 14.

(Maga. 4169)  
P 114

**Patente**

besorgen und verwerten  
**H. & W. Pataky,**  
Berlin NW., Louisestrasse 25.  
10 Filialen. (P. a. 150/11) P 98  
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Herren- Stiefelsohlen und -Fleis 2.30,  
Damen- " " " 1.80.

Reparaturen schnell und gut.

**P. Schneider,**  
64a Reichsberg und Hochstraße.

**Sinniger Dank!**

Durch langjährige, qualvolle Magenleiden, wiez  
Hefeleit, Schlein, Blähungen, Kolliken, Gicht etc. wurde  
ich langsam und unzureichend, durch Schokolade, Nougat- und  
Cremesüßigkeiten, nach Gebrauch von 10 Flaschen (jeweils  
1. Helder) Sarsaparilla, Gicht, Gicht, Gicht,  
Sarsaparilla, wurde ich gründlich geheilt. Mich, Kaufmann, geb. 1864,  
Carl Haber, Pöhlgen-Platz 2, D. in Köln a. Rh.

P 79

**Gummi-Artikel.**

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.  
Illustrirte Preisliste gratis und discret.  
**W. Müller, Leipzig 41.**

**Feinstes Tafelobst**

empfehlen  
**Joh. Scheben, Obstgärtnerei, Obere Frankfurterstraße.**

3405

**Wegen Ersparniss hoher Ladenmiete**

bin ich in der angenehmen Lage, billiger wie jede Concurrenz am Platze verkaufen zu können.

Ich empfehle zu staunend billigen Preisen:

**Ganze Anzüge** zu Mk. 15.—, 18.—, 20.—, 22.— etc.

**Arbeiter-Buckskin-Hosen** sind bei mir, so lange der Vorrath reicht, schon von  
Mk. 2.80 an zu haben, bessere Beinkleider zum Preise von Mk. 4.—, 8.—, 10.—, 12.— bis Mk. 20.—

Ferner empfehle ich als Gelegenheitskauf,

um damit zu räumen, zurückgesetzte **Hausjoppen** in jeder Grösse zu **spottbilligen Preisen.**

**Confirmanden-Anzüge** sind in den Preislagen von Mk. 12.— bis Mk. 38.— in guten,  
soliden Qualitäten am Lager.

**C. W. Deuster,**

12. Oranienstrasse 12.



3133

### Bekanntmachung.

Heute Samstag, Vormittags 9 Uhr, Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung Anthes in dem Hause Nicolaßstraße 13. F 433

Wiesbaden, den 11. März 1899.

Zm Auftr.:

**Brandau,**  
Mag.-Secretär.

### Herren = Kleider = Versteigerung.

Wegen Umzug läßt Herr **H. Brann** nächsten Montag, den 13. März c., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, u. event. die folgenden Tage, im Ladenlokale

18/20. Mengasse 18/20

die Restbestände seines Waarenlagers, bestehend in:

Herren-, Jünglings- u. Knaben-Anzüge, worunter Confirmations-Anzüge, Paletots, Mäntel 2c. 2c.

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

**Wilh. Helfrich,**

Auctionator und Taxator.

### Wiesbadener Militär-Verein.

Samstag, den 11. März cr., Abends 9 Uhr, findet in dem Vereinslokal eine

### Vorbesprechung

über die am 18. und 19. d. M. stattfindende Jahres-Versammlung statt.  
Die Kameraden werden der Wichtigkeit halber dringend ersucht, zu erscheinen. F 364

Der Einberufer.

### Mobiliar-Versteigerung.

Kommenden Montag,

den 13. cr., Vormittags 9 1/2 und nöthigenfalls Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Abreise und Auftrag nachverzeichnete Mobilien- und Handhaltungsgegenstände in der Villa

Sonnenbergerstr. 29, 2,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

4 compl. Betten, Kleiderschränke, Waschkommoden mit und ohne Marmor, 1 dito mit Toilette, Verticows, 1 Büchererschrank, 1 Herren-Schreibtisch, 2 Garnituren in rothem Blau, 2 Divans, 1 Schlafsofa, Chaiselongue, div. Sessel, 1 ovaler Goldspiegel, Tische, 1 Oefenschirm, 2 Bräutler Zimmerteppiche, 1 Parthie Portieren, Christofle, als Messer, Gabeln, Löffel, Leuchter, Kaffeeservice 2c., ferner 1 Anrichte, 1 Schüsselbrett, 1 große Parthie Haus- und Küchengeräthe, Porzellan und dergl. mehr.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Taxator.

Würcan: Kirchgasse 8. F 224

### Joseph Wolf,

Friedrichstrasse 48. Friedrichstrasse 48.

### Möbel, Betten,

complete Einrichtungen.

Ueberraschende Auswahl.

### Joseph Wolf,

Friedrichstrasse 48. Friedrichstrasse 48.



Stoff - Proben sofort frei.

Tuchhaus: Boetzkas in Düren 27. Rheinld. F 82

### Weißbrod,

1. Sorte, per Loib 45 Pf., 41, empfiehl. Karl Schweisguth, Bellstr. 8, nahe der Schwalmbederstr.

### 5. Bärenstrasse 5.

Hch. Lugenbühl,  
Tuch-Handlung.

Neu!



Practisch!

### Apparat

zur Thormal-Massage,

auch als Hüftkissen zu gebrauchen gegen Rheumatische, Gicht, Nerven-, Blasenleiden, Kreuzschmerz 2c. Bei Rheuten und in Krankenbetten sehr beliebt. Beständig sehr empfohlen. Preis 6 Pf., nur gegen Nachnahme. F 88

Schweinisches Institut, Dresden, Glacisstraße 20.

### Wichtig für Hotels und Pensionate.

Zur bevorstehenden Putz-Zeitou empfehle meine selbstverfertigten Bürstenwaaren in nur bester Qualität zu Günstigen Preisen. 8904

Kirchgasse 9, **Fr. Becker,** Kirchgasse 9,  
gegenüber der Bürstenfabrik, gegenüber der  
Artillerie-Kaserne. en gros - en detail. Artillerie-Kaserne.

Bitte genau auf No. 9 zu achten.

### Dampfziegelwerk Geisberg, Wiesbaden,

Geisbergstrasse 49. empfohlen. Telephone 669, 5648

Gartensteine, Blendsteine und Profile.

### Restaurant Rheinblick,

Abdolyshöhe.

Heute Meckelsuppe und Wellfleisch, 8642

wozu höflich einladet **A. Mayer & Bachmann.**

### Theobald Wadi-Kisan, Cacao-Grotes,

Grosse Burgstrasse 13.

In meiner Probirprobe gelangen jetzt ausser Thee und Cacao auch meine hervorragenden schönen Liqueur-Specialitäten zum Aussehen und bitte ich um zahlreichen Besuch. 8043

Hochachtungsvoll **Tido Thiemens.**

### Hand-Käse

100 Stück 8 Mk., 500 „ 8,50 „ 500 Stück 18,50 Mk., 1000 Stück 26 Mk., Nachn., ab hier. F 76 **C. Baudorf, Marburg (Hessen).**

### Fremden-Verzeichniss vom 10. März 1899.

<b>Ader.</b> Grosch, Alb. Dieselbach Dondel, J. Bankdirectör. Saarbrücken Grosse, Geb. Baurath. Erfurt Schwab, C. Köln Beljmann, Fr. Köln Benjamin, Fr. Kassel	<b>Eisenbahn-Hotel.</b> Bojaneta Kantor, Frankfurt Mandel, L. Kfm. Berlin Neu, Max, Kfm. Wagner, Dr. med. Wilmersdorf Kuppenheim	<b>Goldenes Kreuz.</b> Firth, M. Fr. London Ruthard, T. Fr. London	<b>Pfälzer Hof.</b> Hellmund, G. Schriftsteller, m. Fr. Stuttgart Zur guten Quelle. Müller, P. Kfm. Fürstberg Müller, L. Kfm., m. Fran. Limbürg	<b>Taubhäuser.</b> Scheidt, Jacob, Kfm. Limburg Kamp, Wilh., Kfm. Höhr Siegling, Paul, Kgl. Eisenb.- Secretär. Breslau	<b>Hotel Union.</b> Schwalbe, Kfm. Chemnitz	<b>Amsterdam</b> Rahl, Josef. Budapest von Schacky, Eugen, Ober- ingen. München Koch, Gustav, Ober-Bau- ingen. Danzig
<b>Hotel Agric.</b> Persson-Henning, N. Offiz. m. Fm. u. Bed. Schweden Bahnhof-Hotel. Tandes, Johannes. Weidenau	<b>Hotel Mahn.</b> Floss, P., Eisenbahn-Secr. Köln Schrüder, C. Eisenbahn-Secr. Köln Bolto, Eisenbahn-Secr. Eisen	<b>Hotel Metropole.</b> Dahnkrack. Hamburg Seller. Frankfurt Riese. Berlin Glade, 2 Frl. Boberstein Boehm, Rittergutsbes., m. Fr. Hirschfelde	<b>Quellenhof.</b> Wersheim, H. Fabr. Landau Schilling, Jakob, Kfm. Worms	<b>Tannus-Hotel.</b> Haasengier, Geb. Baurath. Berlin Tolmann, Inspector. Nienburg Schubert, Eisenb.-Control., Tepitz	<b>Hotel Victoria.</b> Marx, Fritz, Inspector. Wien Schweighofer, Leop. Ober- inspector. Wien Casper, Emil, Kals. Rath. Annaberg	<b>Hotel Weiss.</b> Kleist, Frau, Hauptmann, Oberlehnstalt Werte, Frau, Prof. Oberhainstein Born, Rest. Hachenburg Roth, Reg.-Rath. Strassburg
<b>Belle vue.</b> von der Leyen, Maj. a. D., m. Frau. Berlin	<b>Münster</b> von Meulen, Betriebs-Dir. Amsterdams Gander. Mainz Pieper, E. Kfm. Köln Theil, Alh., Kfm. Remscheid Theil, Gust., Fr. Remscheid Keldermann. Brüssel	<b>Hotel Minerva.</b> Mengelbier, Rudolf, Fabr. Andernach Kaskel, Fr., m. Bed. Paris	<b>Rhein-Hotel.</b> Kern, Gutsbes. u. Director. Buzlau Aachen Wattig, Adolf. Aachen	<b>Veogho, Friedrich, Official.</b> München Vimrat, Alex. Bologna Radaelli, Ludwig. Bologna Röther, Karl, Central- Inspector. Innsbruck	<b>Hotel Weiss.</b> Kleist, Frau, Hauptmann, Oberlehnstalt Werte, Frau, Prof. Oberhainstein Born, Rest. Hachenburg Roth, Reg.-Rath. Strassburg	
<b>Schwarzer Beck.</b> Haansen, B. Kfm., m. Fr. Leipzig	<b>Hamburg-Hof.</b> Giers, Fr. D. L. Schwablich Muranstalt Dietzschmilde. Schönbeck, Frl. Nordhausen	<b>Villa Nassau.</b> Penzink, m. Fr. Zutphen	<b>Rose.</b> Sir Francis Astley Corbett London Lady Gert. Astley Corbett, m. Bed. London Reg.-Rath, Dr. Marburg Nesse, Ed. London	<b>Freibach, Reg.-u. Baurath.</b> Altona Christensen, Ober-Betr.- Inspektor. Lübeck Bolinowski, Ober-Ingen. Sagan	<b>Hotel Weiss.</b> Kleist, Frau, Hauptmann, Oberlehnstalt Werte, Frau, Prof. Oberhainstein Born, Rest. Hachenburg Roth, Reg.-Rath. Strassburg	
<b>Einhorn.</b> Krog, G. Kfm. Waldorf Reinartz, Fr. Kfm. Aachen Grossmann, O. Kfm. Dombelln	<b>Hotel Hohenrottern</b> Thürmer, Dir. Stuttgart	<b>Nonnenhof.</b> Bertermann, W. Kfm. Essen Neubronner, W. Kfm. Geislingen	<b>Schützenhof.</b> Wolland, O., Cand. med. Altona	<b>Wiesener Schwan.</b> Nagel, H. U. L., Director. Kopenhagen von Werner, Paul, Hauptm. Mannheim	<b>Hotel Weiss.</b> Kleist, Frau, Hauptmann, Oberlehnstalt Werte, Frau, Prof. Oberhainstein Born, Rest. Hachenburg Roth, Reg.-Rath. Strassburg	
<b>Grüner Wald.</b> van Coppenolle, E. Kfm. Gent Ammermann, A. Kfm. Frankfurt	<b>Hotel Kaiserhof.</b> Ullmann, C. J. New-York Brasse, B. Dortmund	<b>Promenade-Hotel.</b> Jaste, Dr. m. Fr. Idstein von Hienl, Baronesse. Koblenz	<b>Hotel Schweinsberg.</b> Felcy, G. Kfm. München Scheibe, F. Kfm. Köln Smit, Kfm. London Scott, Kfm. London	<b>Hotel Weiss.</b> Kleist, Frau, Hauptmann, Oberlehnstalt Werte, Frau, Prof. Oberhainstein Born, Rest. Hachenburg Roth, Reg.-Rath. Strassburg	<b>Hotel Weiss.</b> Kleist, Frau, Hauptmann, Oberlehnstalt Werte, Frau, Prof. Oberhainstein Born, Rest. Hachenburg Roth, Reg.-Rath. Strassburg	
<b>Englischer Hof.</b> Richter, Ingen. Gera Bergmann, J. Kfm. Köln	<b>Hotel Kaiserhof.</b> Ullmann, C. J. New-York Brasse, B. Dortmund	<b>Hotel Weiss.</b> Kleist, Frau, Hauptmann, Oberlehnstalt Werte, Frau, Prof. Oberhainstein Born, Rest. Hachenburg Roth, Reg.-Rath. Strassburg	<b>Hotel Weiss.</b> Kleist, Frau, Hauptmann, Oberlehnstalt Werte, Frau, Prof. Oberhainstein Born, Rest. Hachenburg Roth, Reg.-Rath. Strassburg	<b>Hotel Weiss.</b> Kleist, Frau, Hauptmann, Oberlehnstalt Werte, Frau, Prof. Oberhainstein Born, Rest. Hachenburg Roth, Reg.-Rath. Strassburg	<b>Hotel Weiss.</b> Kleist, Frau, Hauptmann, Oberlehnstalt Werte, Frau, Prof. Oberhainstein Born, Rest. Hachenburg Roth, Reg.-Rath. Strassburg	

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 119. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 11. März.

47. Jahrgang. 1899.

## Walhalla-

\*\* Theater. \*

Heute Nachmittag 4 Uhr:  
Letzte grosse  
Volks- u. Kindervorstellung.  
**Dahomey**  
und Elite-Programm.  
(Heute Abend keine Vorstellung)  
Morgen Sonntag:  
2 letzte Vorstellungen der  
**Dahomey-  
Amazonen.**

Nachm. 4 Uhr: halbe  
Abends 8 Uhr: einfache Preise.

Große

## Schuhwaaren- Versteigerung.

Heute Samstag, den 11. d. M., Nachmittags  
2 1/2 Uhr anfangend, versteigern wir zufolge  
Antrags in dem Saale zu den

3 Kronen 3,  
23. Kirchgasse 23,

etwa 2000 Paar Schuhe aller Art für  
Damen, Herren und Kinder, als:

Herren u. D. Jug. Schuhe u. Anstiefel, Halb-  
schuhe, Spangenschuhe, Kinderschuhe, Pantoffel in gelb  
und schwarz, sowie alle Arten Schuhe, nur hochfeine  
Waaren aus erstem Gehalt sind vorhanden; außerdem  
kommen zum Ausgebot ca. 10000 Cigarren  
(theils Sabanna-Cigarren), Cigaretten, Weibst-  
u. Sportkleiden, Hosen und Jagdwaffen u. dgl. m.  
Höflich meistbietend gegen Baargeldung.

Karl Ney & Cie.,  
Auctionatoren und Taxatoren.

NB. Wir machen besonders Wirthe und Wiederverkäufer  
auf diese höchst günstige Gelegenheit aufmerksam, da der Zuschlag  
auf jedes Gebot erfolgt.

D. O.

### Blinden-Anstalt.

Aus einem Vergleich wurden uns durch den Schlichtmann  
Herrn Gottwald 5 Mark zugewiesen, wofür wir  
hierlich danken.

F 398  
Der Vorstand.

## Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Sonntag, den 12. März, findet die  
1. Hauptwanderung

statt. Abfahrt 7 Uhr 5 Taunusbahn, Ingel-  
heim, Hilbersheim, Napoleonshöhe, Asp-  
heim, Dromersheim, Jacobskapelle, Gausalges-  
heim. F 371

## Restaurant Poths

(Inhaber L. Schewes).

Zu dem am Samstag, den  
11. d. M., stattfindenden

Musikalischen  
Salvator-Feste,

verbunden mit  
Metzelsuppe,

ladet ergebenst ein  
Morgens von 10 Uhr ab:

Wellfleisch und Bratwurst mit Kraut.

Restauration Römerberg 21.

Heute Abend Metzelsuppe,  
wogu freundlich einladet

Wilhelm Rosel.

Heute Samstag:

Metzelsuppe,

wogu freundlich einladet  
Nik. Kopp, 30. Wolfmühlstraße 30.

Es liegt im Interesse des kaufenden Publikums, sich die Schaufenster-  
Ausstellung der Firma

## Hermann Brann,



nächst der Langgasse,

anzusehen.

Herren- und Knaben-Garderoben  
fertig und nach Maass.

## Hotel-Restaurant Vogel,

Rheinstrasse 27.

Heute Samstag und folgende Tage:  
Anstich frischer Sendung vorzüglichem

## Salvatorbiers

(Münchener Spatenbräu)

in sämtlichen Lokalitäten.

Specialität: Münchner Bockwürstel mit Kraut.

Jederzeit reichhaltige Tages- und Abendkarte.

Diener von 12-2 Uhr à Couvert 1.90, 1.50 Mk. und höher.

Wilhelm Schäfer.

## Scemmscheln, Bratbündlinge,

Etinte, Schellfische, Cablian, Zander, Limandes, Leng-  
fisch, Stodfisch, Riel, Sprotteln u. dgl. empf.

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

## Malaga,

weiss u. roth, v. M. 2.60 b. M. 4.— per Flasche  
Proben glasweise vom Fass.

Carl Merz, Wilhelmstr. 18. Spec.-Filiale der

The Continental Bodega Company

„Nassauer Hof“ Sonnenberg.

Heute Nachmittag:

Metzelsuppe.

Jacob Stengel.

Kleider, Mäntel, Hüte, etc. billig zu verkaufen Beltrichstraße 30, G. I.

## Das Fremdenpublikum

### und neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ —  
gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung  
Wiesbadens ist (täglich zwei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg.  
monatlich) und sich eingebürgert hat von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“  
einen Anzeigenthail von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines  
Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlich-  
ungen aller Art in ausgedehntester Weise benutzt wird. Die für das Fremdenpublikum und  
neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt  
Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können jederzeit  
unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener  
Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern  
kosten 5 Pfg.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalständischen, städtischen  
und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft  
und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen  
der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters),  
die Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere,  
über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-  
Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wies-  
badener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Alt-Nassau“, Blätter für alte nassauische  
Geschichte und Kulturgeschichte, die „Illustrirte Kinderzeitung“, das „Aerzliche Hausbuch“, das  
„Rechtshuch“, die „Haus- und landwirtschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der  
„Tagblatt-Kalender“ und die „Verloosungsliste“.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins,  
verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.





**Männliche Personen, die Stellung finden.**

Für ein Versicherungs-Büreau wird ein junger Mann gegen festes Gehalt und hohe Provision gesucht. Gest. Offerten unter N. N. 259 an den Tagbl.-Verlag.

Für das Bureau eines Gerichtsvollziehers wird ein erster selbstst. arbeitender Gehilfe, sowie ein Junge mit coul. Handschrift gesucht. Off. u. C. O. 289 an den Tagbl.-Verl. 3552

Junger Mann mit koller Handschrift gesucht. Mit dem Versicherungsweien vertraut erhalten den Vorzug. Selbstgeschriebene Off. nebst Gehaltsanpr. sub C. O. 298 a. d. Tagbl.-Verl. 3556

Für eine gut gelegene Wirtschaft werden tüchtige Bierkellner mit etwas Capital als Pächter gesucht. Neb. im Tagbl.-Verlag. 3963

**Einkassierer**, die sich auch mit dem Verkauf unserer Nähmaschinen befassen müssen, finden gegen Gehalt und Provision sofortige Stellung. Keine Caution erwünscht. 2708

Singer Comp. A.-G., Marktstraße 34.

**Mehrere Betriebsführerstellen**

in unseren Installationen sind demnächst zu belegen. Tüchtige Elektrikmonteure, welche auf dauernde Stellung reflectiren wollen ihre Bewerbungen besorgen müssen, finden bei den Rheingau-Elektrizitäts-Werken Stellung a. Rhein.

**Selbstständige Schlossergehilfen**  
für Blecharbeit, Gitter, Eisenconstructions auf dauernd gesucht. 3555  
**Ferd. Hanson,**  
Marktstraße 41.

Ein selbstständiger Schlossergeselle gesucht. 3349

C. Kirschhan, Hochstraße 20.

**Schlossergehilfen** gesucht. Näh. Marktstraße 24.

Junger Schlosser u. Installateur gef. Hermannstraße 52. 3054

**Tüchtige Möbelschreiner**

gesucht Marktstraße 6. 3008

Ein tüchtiger Schreiner (verheiratet) gesucht. Näh. bei A. Limbarth, Gartenweg 35. 3281

**Tüchtige Schreiner** (Wahlmänner) gesucht Hermannstraße 15. 3469

**Schreiner** (Wahlmänner) gesucht Hermannstraße 15. 3469

**Tüchtig. Schreiner** für Küchenmöbel gesucht. 3368

**Conrad Krell,** Zaunstraße 13.

Zuverl. Schreiner gesucht Marktstraße 30.

**Tüchtige Malergehilfen** sucht F. A. Oehme, Albinstraße 95. P. 3564

Ein tüchtiger Radierer, welcher auch auf Bogen arbeiten kann, gesucht. M. Elsholz, Radierer, Marktstraße 13. 2963

**Tüchtige Anstreicher** gesucht. Näh. Kellerstraße 16. 3045

**Tüchtige Zünchergehilfen** für dauernd gesucht.

Peter Müller, Schmundstraße 25.

**Züncher u. Anstreicher** gef. A. Schmitt, Friedrichstraße 29.

**Zünchergehilfen** (Verputz) gesucht Viehtrieb, Friedrichstraße 22.

**Ein guter Dienhaber** findet dauernde Beschäftigung bei (No. 31694) P 39

J. Risch in Mainz.

**Sattler und Tapezierer-Gehilfe** sofort gesucht. 2916

P. Vogt, 23. Römerberg 23.

Ein tüchtiger selbstständiger Tapezierer gesucht auf Jahresstelle gesucht. Heinrich Jung, Heberstraße 42. 3218

**Tapezierer-Gehilfe** gesucht bei J. Meyer, Zuffenstraße 14. 3395

**Tapezierer-Gehilfe** gesucht bei H. Meyer, Schwalbacherstr. 27.

**Staniol, Cigarrenabschnitte und Briefmarken** sammeln! Paulinenstift.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Besuchs- u. Dankungsarten mit Trauerband, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nachrufe u. Grabreden, Todesanzeigen als Zeltungsbeilagen.

**Familien-Nachrichten**

Statt besonderer Anzeige.

Von ihrem jungen Leben wurde heute Vormittag unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

**Albertine Brunn, geb. Brunn,**

durch einen sanften Tod in ihrem 62. Lebensjahre erlöst.

Wiesbaden, den 10. März 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen.

In deren Namen:

Heinrich Brunn, Abelstraße 33.

Die Beerdigung findet auf Wunsch der Verstorbenden in der Stille statt. 3561

**Tapezierer-Gehilfe, tüchtiger, sofort gesucht.**

Ein junger Tapezierer-Gehilfe gesucht Marktstraße 11. 3710

**Tüchtiger Wochenenschneider** gesucht Schindstraße 7. 1. 2837

**Tücht. Wochenenschneider** gef. Langgasse 4. 8310

Ein Wochenenschneider gesucht Marktstraße 11. 3317

Ein tüchtiger Wochenenschneider auf Rade gesucht Wegesstraße 2 bei L. Wessel. 8978

**Tüchtige Modistinnen** gesucht Wilhelmstraße, Hotel Hof.

**Wochenenschneider** gesucht Marktstraße 60.

Ein Schneider auf Woche für d. gesucht Marktstraße 42, 2 St. Schneider auf Woche gesucht Marktstraße 9, Dth. 1 St.

**Gesucht** Koch, Köche, Zimmerleute, Kellerer, Weinstock, Zooland, Kleidermacher, Kleidermacher, Handbursche für Restaurant und Geschäftshaus.

**Börner's** 1. Central-Bureau, Eisenbahnstraße 9.

**Schneider** auf gleich gesucht Marktstraße 9.

**Tüchtigen Friseur-Gehilfen** sucht sofort M. Domsthauser, Friseur, Schwalbacherstraße 1.

**Jugendliche Arbeiter** gesucht. 3529

Wiesbadener Staniol- und Metallpapier-Fabrik A. Flach, Marktstraße 3.

**Lehrling gegen Vergütung**

zu Oheim von einer tüchtigen Weinhandlung gef. Selbstgeschriebene Offerten unter L. N. 259 an den Tagbl.-Verlag. 8189

Für mein Eisenwarengeschäft suche ich einen Lehrling. 2453

W. H. Unverzagt, Langgasse 30.

**Lehrling** mit guten Schulkenntnissen für eine Weinhandlung per 1. April gesucht. Offerten unter H. N. 759 an den Tagbl.-Verlag. 3017

Für meine Eisenwaren-Handlung suche ich einen Lehrling zu Oheim. 3019

Hermann Weyandt, Gef. Nibelberg und Schwalbacherstraße.

**Lehrling** mit guter Schulbildung für mein Comptoir gesucht. 3549

Job. Altschäfer, Papierwaren-Fabrik.

**Lehrling-Gesuch.**

Auf ein Versicherungs-Büreau wird gegen Gehalt ein junger Mann aus besserer Familie mit guter Handschrift zu Oheim in die Lehre gesucht. Selbstgeschriebene Offerten sub H. O. 294 an den Tagbl.-Verlag. 3657

**Schiffsbesichtigung** findet Oheim Stelle u. erh. sofort Wochenlohn bei Carl Schaeferberger & Cie., Marktstraße 30.

**Steindruckerlehrling** kann eintreten. H. Iselbacher, 3199

Althof, Anhalt Stein- u. Buchdruckerei.

**Schlosserlehrling** gesucht Schindstraße 9. 2902

**Lehrling** für Spengler und Installation gesucht Marktstraße 9, Wittenbau Born. 695

**Kupferblechlehrling** u. Berg. gef. Wiedelsberg 28. 2619

Sohn ordentlicher Eltern kann bei uns als Lehrling eintreten. F. Erlmann, Bildhauer u. Stuckgipsler.

**Braver Lehrling gesucht.**

Rund- und Möbelschreiner Aug. Horn, Schwalbacherstraße 73. 3530

**Schreinerlehrling** gef. d. H. Walther, Marktstraße 19. 2263

**Schreinerlehrling** gesucht Marktstraße 25, Dth. 1. 2266

Ein braver Junge kann das Drechslergeschick erlernen. Näh. bei M. Elsholz, Radierer, Marktstraße 13. 2963

**Malers-Lehrling** gef. bei A. H. Stengel, Steinstraße 20. 2904

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. P. Knecht, Maler u. Radierer, Friedrichstraße 48. 3236

Ein Radiererlehrling gesucht; derselbe kann auch Holz und Logis erhalten. 1581

M. Elsholz, Radierer u. Schriftmaler, Marktstraße 13 bei

Lehrling gef. Fr. Berger Jr., Tapezier, Dampferstraße 17. 2406

**Tapeziererlehrling** gef. bei H. Schäfer, Zaunstraße 36.

**Tapeziererlehrling** u. Berg. gef. C. Bauer, Kerkstr. 21. 1. 3534

**Tapeziererlehrling** gef. bei Georg Hübsmann, Kerkstr. 6

**Schneiderlehrling** Chr. Fischer, Schwalbacherstr. 4. 3190

**Schneiderlehrling** sucht Chr. Ziss, Friedriehstr. 46. 1236

**Konditorlehrling, Sohn achtbarer Eltern, gesucht.**

Näh. im Tagbl.-Verlag. 1698

Ein Bäckerlehrling wird gegen Vergüt. gef. Adlerstraße 55. 3365

**Gärtnerlehrling** gesucht. Jos. Engelmann, Grenzstraße 8. 3308

Ein Junge kann die Gärtnerei erlernen. Georg Volz, Schierkestraße 14.

**Gärtnerlehrling** gesucht. H. Hancle, Wallerstraße 13.

Sohn achtbarer Eltern mit guter Schulbildung als Schlosserlehrling gesucht. Hotel Altesaal.

**Perfecter Diener,**

unverheiratet, gesucht; ebenso Herrschaftskutscher. Vorstellung mit Zeugnissen Vormittags 9 bis 9 1/2 Uhr Teloststraße 11, 1 bei Kammerherr von Hochwelter.

**Junger Mann als Pageboy u. Ausläufer** zum 1. April gesucht. „Hotel vier Jahreszeiten“.

**Hotel zum Adler.**

**Tüchtiger unverheirat. Hausbursche** gesucht. Anmeldung 9-10 Uhr Vorm. 3494

**Hausbursche** gesucht Adolphstraße 5. 3494

**Hausbursche** gesucht Ziffstraße 18. 3494

**Solider hofständiger älterer Hausbursche** gegen guten Lohn gesucht. Peter Guint, Marktstraße 14.

Ein Hausbursche im Alter von 14 bis 16 Jahren sofort gesucht. Näh. bei Meiner, Jung, Heberstraße 42. 2997

Junger Hausbursche gef. Friedr. Groll, Gelehrstr. 13. 2865

**Arbeitsnachweis Rathhaus, Tel. 19,** sucht sofort zuverlässigen Hausburschen für größere Pension. 3688

**Hausbursche** gesucht 7. Adolphstraße 7. 2840

Ein braver Junge zum Auslernen und für leichte Arbeit gesucht Marktstraße 56. 3001

**Junger Hausbursche** gesucht. Rich. Ekerdt, Marktstraße 19a.

Ein junger Hausbursche gesucht Kaiser-Friedrich-Platz 14. 3213

Junger laudbarer Hausbursche auf gleich gesucht. Konditorei Adler, Zaunstraße 34. 3494

**Hausbursche** gesucht Marktstraße 15, Weingerden. 3494

**Tüchtiger Hausbursche** wird gesucht Hansastraße 34. 3494

**Junger kräftiger Hausbursche,** der auch Gemüthsarbeit versteht, gesucht Kaiser-Friedrich-Platz 1. 3529

**Ein junger Mann** mit nur guten Zeugnissen gesucht. In melden nach 7 Abends. 3558

Härberl Hermann, Eisenstraße 4.

Ein tüchtiger Bursch, welcher auch fahren kann, sofort gesucht Marktstraße 16, Bett. 3457

Ein zuverlässiger Fuhrmann gef. Marktstraße 17. G. Berger. 3457

Ein tüchtiger Fuhrmann gef. Marktstraße 12, Vorberg. 3457

**Grundarbeiter** gesucht Feldstraße 26. Adam Förber.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

**Junger Kaufmann** mit allen Büreauarbeiten vertraut, L. gef. auf beste Zeugnisse, Stellung. Gest. Offerten unter L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Tüchtiger Tapezierer-Gehilfe,** Polsterer, sucht dauernde Stellung in einem Möbelschreiner-Gehilfen unter M. O. 298 an den Tagbl.-Verlag.

**Friseur-Gehilfe,** tüchtiger Arbeiter, 23 J. alt, militärisch im Salon u. allen sonstigen Arbeiten bewandert, sucht bis 1. April Stellung. Offerten unter Th. M. vom Rath, Wölfling am der Ruhr.

Intelligenter junger Mann, sucht, gef. auf gute Zeugnisse, Vertrauensstellen als Kassierer oder dgl. Caution in jeder beliebigen Höhe. Off. u. C. N. 219 an den Tagbl.-Verlag.

Ein 16-jähriger junger Mann mit guter Volksschulbildung und gewöhnlicher Kenntniss des Englischen und Französischen, sucht eine Stelle auf einem Hofe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3448

Ein braver Junge mit guten Schulzeugnissen wünscht das Tapezierer-Gewerbe zu erlernen. Eintritt Ende März, beg. 1. April. Näh. bei H. Haer, Friedrichstraße.

Diener, 21 Jahre, gewandt im Schreiben und in Silberbedienung, sucht Stelle. Gest. Offerten erh. unter „Diener“ Gohlens, Markenscheidweg 13.

**Wirthe-Verein Wiesbaden.**  
Unsere Mitglieder zur Nachricht, daß die Frau unseres Mitglieds **Heinrich** verstorben und die Beerdigung Samstag, den 11. cr, Nachmittags 4 Uhr, vom alten Friedhof aus stattfindet.  
Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein  
**Der Vorstand.**

Heute Morgen entschlief sanft unser lieber Sohn, Bruder und Enkel,  
**Adolf,**  
im Alter von 1 1/2 Jahren.  
Die schwer gepessten Hinterbliebenen:  
**Saladin Brand.**  
Wiesbaden, 9. März 1899.

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei unserm schmerzlichen Verluste sprechen wir hierdurch unsern tiefgefühlten Dank aus.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
In deren Namen:  
**Dr. Künkler.**  
Wiesbaden, 10. März 1899.

**Familien-Nachrichten**  
Statt besonderer Anzeige.  
Von ihrem jungen Leben wurde heute Vormittag unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,  
**Albertine Brunn, geb. Brunn,**  
durch einen sanften Tod in ihrem 62. Lebensjahre erlöst.  
Wiesbaden, den 10. März 1899.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
In deren Namen:  
**Heinrich Brunn, Abelstraße 33.**  
Die Beerdigung findet auf Wunsch der Verstorbenden in der Stille statt. 3561

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 119. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 11. März.

47. Jahrgang. 1899.

## Verschiedenes

Wohne jetzt

**Luisenstrasse 17.**

**Dr. med. Sartorius,**  
prakt. Arzt.

Sprechstunde 9-10, 3-4.

## Aufforderung.

Alle diejenigen, welche glauben noch eine Forderung an die unterzeichnete Gesellschaft zu haben, werden hierdurch aufgefordert, solche bis spätestens den 15. d. M. bei dem Unterzeichneten geltend zu machen. Spätere Aufforderungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Ebenso ersuche ich alle diejenigen, welche noch Zahlung an die Gesellschaft zu leisten haben, ihre Rechnung bis zum obengenannten Tage bei dem Unterzeichneten zu begleichen.

**Wiesbadener Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.**  
A. Homberger.

Wer

Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Katalogliste“  
W. Hirsch, Verlag, Rannheim.

## Bertausche

## Zinshaus,

frequent. Lage Frankfurt, hochrentabel, wenig belastet. In Zahlung nehme Gut, Terrain, Villa, od. industri. Wert. Offerten unter C. E. 888 an den Tagbl.-Verlag.

## Conditor oder Koch

kann sofort in Betrieb gestellt. Weinbrenn, Café, Conditorei, Restauration, Fremdenverkehr u. Blagelochung übernehmbar. Erfordert. 2000 Mk. Näher unter H. 20 Hauptpostlagernd.

Eine leistungsfähige Dampf-Häberei und chemische Waschanstalt sucht einen Laden-Inhaber eine Annahmestelle zu übertragen. Offerten unter A. O. 287 an den Tagbl.-Verlag.

**Theater-Monument 2.** Parquet, 8. Reihe. Serie C. für den Rest des Monumentes abzugeben. Fr. Ruppertstr. 9.

An zwei contereuzfähiger Lage soll in einem schon gelegenen Hause ein Laden, für Metzgerei geeignet, bezugsfertig werden. Die Räume können beheizt und können etwaige Einrichtungsgegenstände berücksichtigt werden. Offerten unter Z. L. 242 an den Tagbl.-Verlag.

**Geb. Dame** sucht händw. Beschäftigung als Buchhalterin, Schreiblerin od. a. Beschäftigung eines Kindes. Prima Referenzen. Off. Offerten an A. Mathes, Hauptstr. 88, 2 St. bei Gültlingen.

**Für Regel-Diebhaber**  
ist die Bahn Donnerstag noch frei.  
„Deutscher Hof“, Goldgrube. 1149

Ein schönes, schön. gutes Pianino, auf 1 Teil 2 verlegen od. zerlegen zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8296

**Erren-Läden** zu bl. od. verk. Schwabacherstr. 7, 2. 2135

Ein **Reichharmonika-Spieler** empfiehlt sich für seine Fertigkeiten und Drogen zum Spielen. Näh. Blatterstr. 88, 2 St. bei Gültlingen.

## Unzüge

per Möbel- u. Rollwagen in kürz. übernommen u. prompt ausgeführt. 8248

**Louis Blum, Harstraße 12.**  
Telephon 240.

Stühle aller Art werden billig geflochten, repariert u. poliert.  
P. H. Steiger, Deisenstr. 8, 2144

**zur Linder- und Anstreicher-Arbeiten** werden auf u. billio befest. Adlerstraße 30, 2. 1. St.

u. -anerbener empf. sich in u. a. d. H. Kellerstr. 14, 3. L. 8363

**Construktionskleider** werden elegant angefertigt (46 Mk.)  
Bertromstraße 21, 3 St. L. 8347

Eine tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Hauptstr. 14, 1. St.

**Schneiderin** empfiehlt sich. Albrechtstraße 28, 2. L.

**Schneiderin** empfiehlt sich. Rehrstraße 12, 2. St.

**Schneiderin** m. u. e. H. in u. a. d. H. Albrechtstr. 12, 2. L.

**Modest!** Sammlt. Buzarbeiten u. geschmackvoll, schnell u. billig ausgef. Degehmeierstr. 18, 3. 8349

**Gardinen** -Spinnerei u. -Spannerei v. Prof. Dr. 80 St. Näh. Wolbasse 6, 1. St.

**Bringe meine Gardinen-Wäsche** in empfehlende Erinnerung. Fr. A. Meppert, Deisenstr. 8.

**Tüchtige Krankenpflegerinnen** empf. sich den geübten Herrschaften. Adolphstr. 6, 2. St. Fr. Kreckel.

**Ein Kind** dieser Geburt wird von best. Eltern nach Frankfurt in Pflege gen. Offerten unter G. N. 271 an den Tagbl.-Verlag.

**Damen** sind. dier. fröhl. Frau. d. Fr. Hartmann, W. D. Debanne, Gde. Schönborn u. Bahrg. 3. Mainz.

**500 Mark** von einem strebsamen Geschäftsmann gegen gut. Binsen gesucht. Off. unter H. H. 102 an den Tagbl.-Verlag.

## 600 Mark

auf 1 Jahr gegen übliche Zinsen, Bürgschaft und einmalige Vergütung von 40 Mark (sich selbst verleiht). Privatbeamter in guter Stellung. Offerten unter E. L. 288 an den Tagbl.-Verlag.

**500 Mark**  
Junge Dame hat 200 Mark zu leihen. Gest. Offerten unter N. O. 290 an den Tagbl.-Verlag.

von Artisan zu leihen gesucht. Gest. Offerten unter G. E. 85 an den Tagbl.-Verlag.

**Geheimrat**, nur ernstgemeint, werden verschwiegen befördert. Off. mit Namensunterchrift u. L. G. 248 an den Tagbl.-Verlag.

**Geheimrat**, nur ernstgemeint, werden verschwiegen befördert. Off. mit Namensunterchrift u. L. G. 248 an den Tagbl.-Verlag.

**23 J.**, von angenehmem Aussehen, wünscht die Bekanntschaft einer Dame, Blüthe nicht ausgeschlossen, sponed. hässlicher Bereich. Einiges Vermögen erwünscht. Offerten unter L. M. 253 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Heirath.

**Kindloser Wittmann**, Anfangs der 50er Jahre, Geschäftsmann, wünscht mit einer Dame oder Witwe sponed. Heirath in Verbindung zu treten. Discretion Ehrenhalbe. Gest. Offerten unter T. N. 260 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Fremden-Penshous

Zu vermieten oder zu verkaufen. Gute Geistes für alleinstehende Dame. Eine Pension, Alles gut vermerkt, 5 möblierte Zimmer, in prima Lage, mit vollständigen Inventar. Offerten unter A. H. 740 an den Tagbl.-Verlag. 1898

**Villa Paula, Gartenstrasse 20,**  
3 schöne, freundl. möblierte Südzimmer mit oder ohne Pension, im 2. Stock, zu mässigen Preisen abzugeben. 788

**Drüffeler Hof, Geisbergstraße 5,** möbl. Zimmer mit gütigen Preisabgabe zu vermieten. 6098

**Rheinbahnstraße 2, 2,**  
elegant möbliertes Zimmer mit 2 guten Betten an ruhige Person zu vermieten.

**Möbl. 2-Zimmer-Wohnung**  
im Barriere frei, mit auch ohne Pension, auch gefasst, Gde. Rhein- und Raderstraße 14.

**Röderallee 39,** dicht an der Launstraße, möbl. Zimmer, auch Küche, preiswerth zu vermieten.

**Schüler** findet gute Pension in bequemer Familie. Beste Empf. Näh. Moritzstraße 41, 1. St. 1632

**Miethackung**  
Für Berlin wird in feiner herrlicher Familie ein Pensionat od. Pensionärin gef. Abt. u. H. N. 274 an den Tagbl.-Verlag

**Zu mieten** gesucht sofort 11. Villa, event. Hochparterre oder 1. Etage, für 11. Pension, Anzüge. Offerten unter W. N. 285 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Wohnung u. Werkstätte-Gej.**  
Suche eine Wohnung von 4-6 Zimmern und Werkstätte. Offerten mit Preis unter W. H. 218 an den Tagbl.-Verlag.

**Recht. Röntgen, Hofmann** sucht Wohn-, 2-3 Zimmer, an der Reichenh. Wiedehaus od. Sonnenberg, mögl. altm., Gartenhaus, Nebengebäude, evtl. Handwerkerwerkstätte oder evtl. Zedler als Borelerin. Off. u. Fr. Schlichtkyssen, Rachenh. d. Zeden a. Z.

**Gejucht**  
eine 118 zwei sonnige Zimmer mit Pension für pflegebedürftige Dame in ruhigem Hause. Offerten unter U. N. 261 an den Tagbl.-Verlag.

**Kindersle Wente** 1. gegen Hausarbeit in Wohnung, wo auch event. etwas Geld zahlen. Zu ertr. im Tagbl.-Verlag. 1791

**Junge Dame** sucht sofort gut möbliertes ungenietetes Zimmer, Nähe der Strümpferstr. bevorzugt. Offerten u. H. O. 290 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Junger Kaufmann** sucht für dauernd ein billiges Zimmer mit Klavier, event. Pension. Preisofferten unter O. N. 279 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Zwei Herren** suchen ein- od. möbl. Zimmer. Offerten unter E. N. 269 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Best. J. Mädchen** sucht möbl. Zimmer mit Pension. Off. mit Preisangabe unter Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag.

**Junger anst. Mann** sucht bis zum 18. März möbl. Zimmer bis zu 3 Mk. d. Woche incl. Kost. Geh. sucht auch guten Arbeit-Mittagsr. Off. mit Preisang. u. H. N. 280 an d. Tagbl.-Verl.

**Fraulein** sucht per 1. April möbl. Zimmer mit Pension im Preise von ca. 40-45 Mark. Bevorzugt gute bürgerliche Familie mit Anschlag. Offerten unter H. N. 244 an den Tagbl.-Verlag.

**Kauf 1. April** ein größeres oder zwei kleinere möbl. ungenietete Zimmer in der Nähe der Weberstraße oder Tannstraße, von hübsch hier wohn. Herr gef. Off. u. O. O. 300 an d. Tagbl.-Verlag.

**Ungetretes** gut möbl. Zimmer von geb. Dame per sofort gesucht. Gest. Offerten unter M. O. 299 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein oder zwei Barriere-Zimmer** zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. N. 255 an den Tagbl.-Verlag.

## Laden gesucht

für ein Schuh-Geschäft, ev. mit Wohnung. Offerten mit Preisangabe unter N. N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

## Laden,

für best. Speccerwaren-Geschäft zu polst. zu mieten gesucht. Offerten unter C. G. 135 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Werkstätte** (für Tapezierer geeignet) auf gleich od. später gesucht. Gest. Offerten unter M. O. 297 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein Werkstätte** gesucht mit oder ohne Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1746

**Größerer Hofraum** für Kohlenlager, event. auch leeres Part.-Zimmer davor, gesucht. Offerten unter C. H. 751 an den Tagbl.-Verlag. 1678

## Das Wohnungs-nachweis-Bureau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,  
empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen,  
Geschäftslökalen,  
möblierten Zimmern.

## Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Zu vermieten Villa in feiner Vorlage ab 1. April 1899. auch mit Stallung, event. auch Hofantrieb. Zu erfragen 9457  
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 8.

Geschäftslökalen etc.

**Laden** Friedrichstraße 47 sehr bill. zu vermieten. Näh. 1724  
**Läden** Kridgasse 24, im Bürgeloch-Gebäude. Näh. 1724  
**Laden** Geisbergstraße 15 sind die beiden von Herrn Bachmayerstraße 8, Nähe Rieder, in eine schöne herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, großer Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Schillerstraße 8, 2. 371

Wohnungen.

## Widderstraße 92

5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Gel.-G., und 2. Stock sofort besetzbar, zu vermieten. Näh. 1724  
11 bis 12 u. 3 bis 6 Uhr od. Widderstraße 91, Part. 1794  
Hörselstraße 30, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 1. April zu verm. 871  
Widderstraße 13 ein kleines Logis, sowie eine schöne herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, großer Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Schillerstraße 8, 2. 371

**Dohmerstraße 7, 2. Etage**, neu eingerichtet, 6 Zimmer, Bad, 2-3 Kamm., 2 Keller, sofort besetzbar, zu vermieten. Näheres 1468

**Dohmerstraße 20** Wohnung mit Balkon, 7 Zimmer (einschl. 3 Kammern) und Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 273

**Geisbergstraße 14** schöne Frontalwohnung zu vermieten. Goethestraße 23 ist die 2. Etage, best. aus 5 Zimmern u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. dt. Part. 1279

**Jahnstraße 34, Part.**, 3 Zimmer, Cabinet, mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzulehen Nachmittags von 2-4 Uhr. Näh. 2 St. 1747

**Rindgasse 40, 1. St.** Wohnung, auch als Bureau, 4 Zimm., Küche, Manufaktur, Keller, auf 1. April zu verm. 275

**Marktstr. 12, 2. u. 3. St.** Ball, Speise- und Zubeh. per 1. April zu verm. 871

**Römerberg 13** ein kleines Logis, sowie eine möblierte Pianoforte zu vermieten. Näh. 2 St. 1763

**Schachtstraße 17** eine kleine Wohnung zu verm. Näh. im Laden. 1768

**Wahrstraße 18, 2. St.** rechts, zwei schöne Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 1741

## Herrschastliche 3. Etage,

6 schöne Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, in schöner freier Lage, auf 1. Oktober für 1899 Mk. zu vermieten. Anzfragen u. G. H. 755 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Anwärts gelegene Wohnungen.

Im Bahnhof Dohheim eine Frontalwohnung nebst Zubehör per 1. April zu vermieten.

**Schierstein**, Wohnung von 5-6 Zimmern in schöner Lage, mit Gas- und Wasserl., Keller, Heizung, event. mit großer Werkstätte, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen.

**Widderstraße 4** schön möbl. Wohnung, 3 bis 4 Zimmer, Küche, zu vermieten.

**Villa Paula, Gartenstraße 20,** schön möbl. Wohnung, Hochparterre, 3-4 Zimmer, mit elektr. Licht und mit Küche abzugeben.

**Schöne freie Lage. - Gute Küche.**  
**Geisbergstraße 14** 1. möbl. Wohnung, 4 Zimmer, 1. u. 2. Stock, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

**Widderstraße 1** fünf Zimmer, Küche mit Badezettel, Balkon (1. St.), möbliert, zu vermieten. 1459

**Rheinstraße 31, 1. St.** schön möbl. Wohnung, 4 Zimmer, Bad, Zimmer, Küche, Keller, sofort zu vermieten.

**Wahrstr. 18, 2. St.** rechts, zwei schöne Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 1741

**Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**  
**Widderstraße 4** schön möbl. Zimmer, c. mit Pension zu verm. 1738

**Widderstraße 10, 2. St.**, ein freundl. möbl. Zim. u. B. 1738

**Widderstraße 30, 2. St.** schön möbl. Zimmer zu verm. 1868

**Widderstraße 31** möbliertes Zimmer zu vermieten. 6780

**Widderstraße 37, 2. St.**, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1657

**Widderstraße 37, 2. St.**, 1. etd. reichliche Arbeiter Kost u. Logis. 8282

**Wahrstraße 5, 1. St.** gut möbl. Zimmer zu vermieten. 8282

**Widderstraße 2, 2. St.**, 1. c. möbl. Zim. in Kost zu verm. 1283

**Widderstraße 3, 1. Stock**, gut möbliertes Zimmer mit Pension u. sofort 1799

**Widderstraße 12, Laden, möbl. Manufaktur** zu vermieten. 1678

**Widderstraße 29, Part. 1** gut möbl. Zimmer zu verm. 7240

**Gabelstraße 10, 1. L.** möbl. Zimmer an Geschäftsst. d. u. um. 1283

**Wahrstr. 9, 2. etd.** fröhl. möbl. Z. m. B. 45 Mk. 17. 1872

**Frankenstr. 15, 1. L.** kann 1. auch Mann Zimm. an möbl. 8. 1489

**Frankenstr. 19, 2. etd.** fröhl. Logis p. W. 1.60 Mk. 1785

